



Unsere
Kleine
Zeitung



Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach -
Reformierte Personalgemeinde
mit parochialen Wurzeln
*in Freundschaft verbunden mit der
Doopsgezinde-Remonstrantse Gemeente Nijmegen*

VI 2022/I 2023 (Dezember/Januar/Februar)



Liebe Gemeinde,

ich fahre regelmäßig mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Nicht selten muss ich dabei warten – und das tue ich auf sehr unterschiedliche Weise: manchmal ärgere ich mich sehr darüber, dass der Bus, die S-Bahn nicht pünktlich da ist, manchmal komme ich mit Mitreisenden ins Gespräch und manchmal habe ich einfach ein Buch dabei und lese.

Ich denke, Sie alle warten manchmal. Es gibt schließlich im Leben von uns Menschen unzählige Situationen, in denen wir warten müssen.

Die Frage, die sich dabei stellt ist die, die sich mir auch jedes Mal stellt, wenn ich auf die S-Bahn warte: wie gestalte ich mein Warten?

Diese Frage ist ziemlich wichtig, denn sie entscheidet darüber, wie ich das Warten empfinde. Wenn ich mich ärgere, kann es fast unerträglich sein, das Warten. Wenn ich mit anderen ins Gespräch komme, dann ist es manchmal lustig, auf alle Fälle vergeht dann die Wartezeit meist ziemlich schnell. Wenn ich mein Buch oder andere Unterlagen dabei habe, dann kann ich die Wartezeit nutzen, um etwas Sinnvolles zu tun.

Auch der Advent ist eine Zeit des Wartens. Ja klar, wir warten darauf, dass es Weihnachten wird. Aber wir als Christinnen und Christen warten dabei ja auf mehr als auf ein schönes Fest im Kreis der Familie oder Freund*innen. Wir warten darauf, dass endlich wahr werde, was mit der Geburt Jesu versprochen wurde: dass Friede und Gerechtigkeit kommen und das Reich Gottes endgültig da sein wird. Wir tun das schon seit fast 2000 Jahren – also eine ziemlich lange Zeit hindurch...

Auch hier ist die entscheidende Frage, wie wir Warten: ärgern wir uns, dass es schon seit Ewigkeiten nicht kommt, dieses Reich? Hören wir vielleicht deshalb sogar auf zu Warten? Das ist eine Möglichkeit.

Eine andere ist, mit der Zeit des Wartens etwas Sinnvolles anzufangen: ins Gespräch zu kommen mit den anderen Wartenden zum Beispiel und so Gemeinschaft zu erleben. Hier schon dazu beizutragen, dass Frieden und Gerechtigkeit sich ausbreiten auf dieser Erde.

Das ist nicht einfach, aber es lohnt. Denn während dieser Wartezeit, in der wir uns befinden, ereignet sich ganz still und heimlich etwas, was wir immer wieder nicht erwarten: das Reich Gottes. Plötzlich ist es da – nicht endgültig, aber doch: in der Gemeinschaft, die wir in diesen Tagen wieder haben, in den kleinen Erfolgen auf den Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens.

Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Wartezeit – die weit über den Advent hinausgeht. Und in der sich das Reich Gottes ereignet.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Nachdem einige für unsere Gemeinde wichtig Entscheidungen gefallen sind (siehe letzte UKZ), ging in den letzten beiden Monaten das ganz „normale“ Geschäft weiter: wir haben uns darum gekümmert, dass der Schädlingbekämpfer noch einmal kam, um die zweite Invasion der Siebenschläfer zu beenden (ja, sie waren zwischenzeitlich schon wieder da!), wir haben drei Menschen benannt, die in die „Baukommission“ der Stadt entsandt werden, die sich mit dem Neubau des Gebäudes beschäftigt, das an Stelle unserer alten Kita und des Gemeindezentrums entstehen soll (dort hinein wurde die Leitung der Kita sowie ein KV-Mitglied und ich selbst berufen), und nicht zuletzt haben wir uns Personalangelegenheiten in der Kita beschäftigt. Hier mussten wir Stundenkontingente von Kolleg*innen verändern und eine Vertretung für unser Sprachkraft, Sara Dencescu einstellen. Dass wir hier jemanden gefunden haben, darüber sind wir sehr glücklich.

Nun hoffen wir, dass das alte Kitagebäude wenigstens vorübergehend bald wieder durch die Kita genutzt werden kann – daran arbeiten wir zurzeit mit Hochdruck.

Was die Zukunft unserer Gemeinde angeht, da wurde sehr ausführlich in der Gemeindeversammlung darüber gesprochen – einen Bericht finden Sie weiter hinten.

J. Bundschuh, Vorsitzender

Herausgeberin: Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach

Verantwortlich: Joachim Bundschuh, Pfarrer, Telefon 06107/9810046

Pfarramt: Saalburgstraße 30, Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7,

Vera Hechler, dienstags, mittwochs und donnerstags: 9 bis 13.00 Uhr

Tel.: 06107/ 4183, Fax: 06107/ 986751

Vikarin Lita: Tel.: 0162 9175962

Email: friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.friedensgemeinde-kelsterbach.online

Bankverbindung: IBAN:DE 02 5085 2553 0016 0568 22

Kindertagesstätte: Tel.: 06107/63133, Leitung: Stephanie Opel

MUCKEL MUCKEL MUCKEL MUCKEL MUCKEL

Hallihallo,

hier bin ich wieder Euer Muckel.....

So bunt wie das Farbenspiel der Blätter im Herbst ist, waren auch die Gefühle der Erzieher*innen der Kita. Es wurde sich über die Geburt der kleinen Tochter von Sara (Sprachförderkraft) gefreut, die jetzt ganz in ihrer neuen Aufgabe als Mutter erblüht. Aber auch die ein oder andere Träne floss zum Abschied von Agnes, die jetzt voller Tatendrang in ihren wohlverdienten Ruhestand gerauscht ist. Doch es wurde auch viel Gelächter und Gesang zu hören beim St. Martinumzug. Schön dass es wieder so viele Lichter und liebevoll gebastelten Laternen zu sehen gab. Jetzt wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kühler werden, sieht man das Licht der Kerzen am Adventskranz brennen und wenn man ganz leise an den Gruppentüren vorbei schleicht, kann man hören, wie die Kinder gespannt sitzen, um der Weihnachtsgeschichte zu lauschen. Der Duft von Plätzchen liegt bald in der Luft, ich kann es schon riechen. Beim Backen wollen auch die Eltern gerne die Erzieher*innen dabei unterstützen. Genauso werden die Kinder im Dezember wieder eifrig basteln um den Weihnachtsbaum im Hof zu schmücken. Kommt vorbei und schaut ihn euch selbst an, wie er von Woche zu Woche schöner wird. Die Kinder Augen werden wie der leuchten, wenn sie ihre Socken für den Nikolaus bringen, oder dieses Jahr auch wieder für uns was bringt?

Doch nach den besinnlichen Adventstagen in der Kita freuen sich dann alle (klein und groß) auf die Zeit Zuhause, um sie mit ihren Familien zu verbringen und gemeinsam am Heiligen Abend das Krippenspiel in der Gemeinde zu sehen.

Im neuen Jahr wartet dann wieder viel Arbeit auf die Erzieher*innen, die Fächer werden geputzt, die Gruppen aufgeräumt, es wird wieder viel Platz für neues gemacht. Neue Projekte werden geplant und auch Personell kommt neuer Wind in die Kita. Katja, eine liebe Kollegin, kommt wieder aus ihrer langen Elternzeit zurück und wird das Team im Kindergarten Bereich mit ihrer Erfahrung unterstützen. Euer Muckel

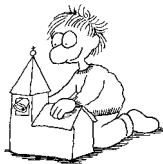


Krabbelgottesdienste

Unseren letzten Krabbelgottesdienst in diesem Jahr feiern wir am **02.12.** wie gewohnt um **16.30 Uhr**. In ihm geht es um zwei Frauen, die ein Kind erwarten – und um Begegnungen mit einem Engel... Es wird also spannend werden!

Für den 24.12. laden wir alle ganz herzliche zum Gottesdienst mit Krippenspiel ein – dabei werden auch noch Kinder gesucht, die bereit sind ein Schaf zu spielen... Wer Interesse hat, melde sich bitte unter 01607/9810046.

Im Februar legen wir dann wieder los: am **03. Februar** feier wir unseren ersten Gottesdienst im neuen Jahr!



Kindergottesdienste

Im letzten Kigo wurde ein Friedenstuch begonnen, an dem wir am nächsten Kigo weiterarbeiten wollen. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema „Warten“ – das ja in der Adventszeit sehr aktuell ist...

Wir laden also herzlich für Sonntag, den **11.12.** um **10.30 Uhr** zum Kigo ein und freuen uns, euch dann im Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend wieder zu sehen. Und natürlich am **12. Februar**, wenn wir gemeinsam in das neue Jahr starten.

Vier – doch keine heilige Zahl!

Da waren's nur noch – zwei. Nachdem sich zwei Konfis wieder abgemeldet haben, hat sich unsere Konfigruppe leider aufgelöst: mit nur zwei Konfirmandinnen war sie definitiv zu klein. Die beiden, die weitermachen wollen werden nun von Pfarrerin Lee mit nach Königstätten genommen (ihrer zweiten halben Stelle), wo sie ebenfalls die Konfiarbeit macht. Viel Spaß dort, liebe Klara und Joleen!

Backwettbewerb bei den Nachkonfis

Am **06. Dezember** treten die Nachkonfis gegen sich selbst an: in zwei Gruppen werden wir einen „Backwettbewerb“ machen, bei dem aus den gleichen Zutaten, Plätzchen gebacken werden müssen. Das ganze findet diesmal in der Christuskirchengemeinde, Albert-Schweitzer-Straße statt. Weiter geht es dann im **Februar**, entweder am **07. oder am 09.** Wer es genau wissen möchte, kommt am **06.12. um 18 Uhr** zum Treffen.

ADVENTS –



Adventsandachten 2022

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder an den Donnerstagen vor Weihnachten jeweils um 19 Uhr zu Adventsandachten ein. Erstmals seit zwei Jahren feiern wir sie wieder in unserem Gemeindezentrum. Das Thema heißt in diesem Jahr „Lichtblicke“ – und die können wir nun wirklich gebrauchen in diesen Tagen, die einem oft so dunkel vorkommen. Kommen Sie, tanken Sie Ihre Seele bei uns auf!

Die Termine: 01., 08., 15. und 22.12., jeweils von 19 – 19.30 Uhr



Evangelische **Frauen**
in Hessen und Nassau e.V.

„Es kommt die Zeit“

Heißt der Titel des diesjährigen Gottesdienstes der Evangelischen Frauen am **zweiten Advent (04.12.)**. Schon seit vielen Jahren gestaltet unsere Frauengruppe diesen besonderen Gottesdienst nach dem Liturgievorschlag der „Evangelischen Frauen“. Kommen Sie – feiern Sie mit!



„Trost für die ganze Welt“

ist der Gottesdienst am **dritten Advent (12.12.)** überschrieben: Den können wir zurzeit nur allzu gut gebrauchen, einen wirklichen Trost bei all der Trostlosigkeit, die unsere Welt im Augenblick auszeichnet. Kommen Sie und spüren Sie gemeinsam diesem Trost nach.



„Die Freude ist nah“

Unter diesem Motto feiern wir am **vierten Advent (19.12.)** einen Gottesdienst mit unserer Vikarin Simona Lita. Woher kommt sie, diese Freude? Und – wie kann sie uns helfen, mit unsrem Alltag fertig zu werden? Im Blick auf Weihnachten haben wir allen Grund, uns zu freuen. Lassen wir uns dazu einladen!

- M A R K T



„Krippenausstellung“

Ja, es gibt sie in diesem Jahr wieder, und zwar in der Stadtkirche in Offenbach. Die dortige Frauengruppe hat unsere Evangelischen Frauen eingeladen, sie zu besuchen – und natürlich bei ihnen Kaffee zu trinken.

Das wollen wir dann auch machen und besuchen diese Ausstellung am Montag, den 05.12. Treffpunkt ist 14.30 Uhr am Gemeindezentrum. Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzufahren. Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro (4183) an.



„Der Heiland der Welt“

heißt in diesem Jahr unser Weihnachtsspiel, das wieder generationenübergreifend eingeübt wird. Was versteht man unter „Heiland der Welt“? ist die nervige Frage eines Mädchens. Am Ende bekommt sie eine Ahnung davon, was das sein könnte... Wir feiern diesen

Familiengottesdienst um 15.30 Uhr.

Kommen Sie und feiern Sie mit – ohne Gottesdienst ist Weihnachten doch nur halb so schön!

Meditative Christmette



Wie schon seit vielen Jahren, laden wir auch in diesem Jahr zu unserer meditativen Christmette mit Abendmahl in unser Gemeindezentrum ein. Wer etwas für Herz und Verstand braucht, ist hier genau richtig.

Der **Gottesdienst beginnt um 22 Uhr** – anschließend gibt es einen Geburtstagsumtrunk in der Strandbar...



Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am **26.12. um 10.30 Uhr** feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden im großen Saal des Haus Weingarten!



Konzert - Strandbar 2023 startet mit Kultur!

Am Freitag, den **20.01. um 19 Uhr** begrüßen wir in der Strandbar das neue Jahr mit einem kleinen Konzert, auf das sich viele schon gefreut haben: Wie im vergangenen Jahr spielen wieder **Ulle und Egger** auf! Wer kleine Konzerte liebt, ist hier genau richtig!

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Auch 2022 wollen wir wieder gemeinsam mit unseren christlichen Geschwistern aus den anderen Gemeinden Kelsterbachs für die Einheit unserer Kirchen beten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Montag,	16.01.	19 Uhr	Friedensgemeinde, Brandenburger Weg
Dienstag,	17.01.	19 Uhr	St. Martinsgemeinde, Marktplatz
Mittwoch,	18.01.	19 Uhr	Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße
Donnerstag,	19.01.	19 Uhr	St. Markuskirche, Gerauer Straße
Freitag,	20.01.	19 Uhr	Herz-Jesu-Kirche, Bergstraße
Samstag,	21.01.	19 Uhr	Petrusgemeinde, Langer Kornweg
Abschlussandacht:			
Sonntag,	22.01.	18 Uhr	Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße

Sie ist wieder da - unsere Vikarin startet durch

Liebe Gemeinde,

ich bin wieder da! Meine jüngere Tochter, Neria, ist ein Jahr jung und meine Elternzeit ist somit zu Ende gegangen. Für mich ist das Jahr wie im Fluge vergangen und es kommt mir vor, als wäre ich erst vor ein paar Tagen auf Konfifahrt gewesen...

Mitte November durfte ich wieder predigen und im selben Gottesdienst wurde ich ganz herzlich zum Wiedereinstieg begrüßt.

Pfarrer Joachim Bundschuh hat mir einen Segen mit auf den Weg gegeben und ich freue mich schon jetzt, Sie persönlich zu treffen!

Ihre Simona Lita, Vikarin

Danke für die große Aufmerksamkeit an der außerordentlichen Gemeindeversammlung!

Um die Gemeinde mitzunehmen und transparent bei der Reform „EKHN 2030“ zu bleiben hat der KV zur außerordentlichen Gemeindeversammlung am 31.10.2022 eingeladen.

Uns stellt sich die Situation so dar, dass wir es schwer haben werden unsere Individualität zu wahren; vorgesehen sind nämlich Zusammenschlüsse in Form von Nachbarschaftsräumen (was einer Größenordnung von etwa 6000 Gemeindeglieder entspricht) die von einem dreiköpfigen „Verkündigungsteam“ betreut werden sollen.

Das wiederum bedeutet, dass nicht nur die drei Kelsterbacher ev. Gemeinden zusammengehen müssten, sondern auch über die Ortsgrenzen hinaus gedacht werden muss.

Unter diesen Voraussetzungen sehen wir keine großen Chancen gut pfarramtlich betreut zu werden und unsere Aktivitäten für die Gemeinde und das Gemeinwohl weiter zu pflegen, zumal wir uns von unserem Gemeindegebäude trennen müssen.

Daher haben wir kurz Alternativmodelle vorgestellt, die eine größtmögliche Eigenständigkeit der Gemeinde erhalten können. Variante A wäre ein Wechsel zu den Remonstranten, Variante B eine Mitgliedschaft bei den Frz.-Reformierten in Frankfurt während Variante C die Eigenständigkeit in Form eines Vereins beinhaltet

Diese Darstellungen und die Ausführungen der ebenfalls anwesenden Frau Präses Kögler führten an der Versammlung zu emotionalen und kontroversen Diskussionen.

An dieser Stelle alle Details auszuführen würde den Rahmen sprengen, daher verweisen wir auf die getroffene Verständigung weitere Informationsveranstaltungen zeitnah durchzuführen.

Wir wissen, dass das eine sehr komplizierte Gemengelage ist und können nur ermuntern sich an den KV zu wenden: Wir sind für alle Fragen und Anregungen dankbar!

Euer KV



Luise Gischel, geborene Mathes
Neukelsterbacher Straße 31

101 Jahre

Uta Haecker, geborene Sander
Tanusstraße 26

63 Jahre

Regelmäßige Veranstaltungen

(teilweise auch online – bitte Aushänge beachten!)

<u>Krabbelgottesdienstvorbereitung</u>	23.01. und 13.02., 18.00 Uhr
<u>Krabbelgottesdienst</u>	02.12., 03.02., um 16.30 Uhr
<u>Kindergottesdienstvorbereitung</u>	27.01. und 10.02., 18.00 Uhr
<u>Kindergottesdienst</u>	11.12. und 12.02., 10.30 Uhr
<u>Nachkonfigruppe</u> (14-20 Jahre)	1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
<u>Junge Friedensgemeinde</u> (ab 20 Jahre)	29.12., 18 Uhr
<u>Chor an der Friedensgemeinde</u>	bitte aktuelle Aushänge beachten
<u>Thomasmessenvorbereitung</u>	18.01., 17.30 und 15.02., 18 Uhr
<u>Strandbar</u>	Freitag, 10.02. 19 Uhr
<u>Evangelische Frauen</u>	1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
<u>Eine-Welt-Laden</u>	Erster und letzter Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Fortsetzung der Rückseite

08.01. 10.30 Gottesdienst (N.N.)

15.01. 10.30 Gottesdienst (Vikar Pfannkuchen)

22.01. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)

29.01. 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse
(Vikarin Lita und Team)

05.02. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin Saar),

12.02. 10.30 Gottesdienst (Pfr. Bundschuh), anschließend
Gemeindeversammlung

19.02. 10.30 Gottesdienst (Vikarin Lita)

26.02. 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse
(Pfr. Bundschuh und Team)

Sammelaktion für „Brot für die Welt“

Dieser Ausgabe der UKZ liegt wieder ein Spendentütchen für „Brot für die Welt“ bei. Jedes Jahr unterstützen wir damit Menschen in vielen Teilen der Welt. Gerade in diesem Jahr ist es besonders wichtig, da der Ukrainekrieg nicht nur vor Ort, sondern auch in vielen Gegenden unserer Welt verheerende Auswirkungen hat. Hinzu kommen die Auswirkungen des Klimawandels, die gerade die Ärmsten besonders trifft. „Eine Welt – ein Klima – eine Zukunft“ heißt deshalb die diesjährige Aktion, die am 1. Advent eröffnet wird und am Heiligen Abend einen ersten Höhepunkt erfährt. Wir möchten Ihnen diese Aktion besonders empfehlen!

Wenn Sie etwas geben möchten, dann bringen Sie das Tütchen einfach in's Gemeindezentrum oder werfen es bei uns in den Briefkasten. Wir kümmern uns dann darum, dass es an der richtigen Stelle ankommt.

Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden in der Regel im Gemeindezentrum statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage. Bei allen Präsenzgottesdiensten können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online

- 04.12. 10.30 Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl
(Pfr. Bundschuh und Evangelische Frauen), siehe S.6
- 11.12. 10.30 Gottesdienst zum 3. Advent
(Pfr. Bundschuh)
- 18.12. 10.30 Gottesdienst zum 4. Advent (Vikarin Lita)

Heiliger Abend

- 24.12. 15.30 Familiengottesdienst (Vikarin Lita)
22.00 Christmette (Pfr. Bundschuh)

Weihnachten, Hochfest der Geburt Christi

- 25.12. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)

2. Weihnachtsfeiertag

- 26.12. 10.30 gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen
Gemeinden
im Haus Weingarten (Pfr. Bundschuh)

Sylvester

- 31.12. 17.00 Gottesdienste in der Christuskirche, Albert-Schweitzer-
Straße, und der St. Martinskirche, Marktplatz

Neujahr

- 01.01. 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn
(Pfr. Bundschuh)

weitere Gottesdienste finden Sie auf der Umseite